



HAUSÄRZTEVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Was bedeutet „Hausarztzentrierte Versorgung“?

Für die meisten Patienten beschreibt der Begriff „Hausarztzentrierte Versorgung“ eine Selbstverständlichkeit: Im Krankheitsfall und bei medizinischen Fragen wenden sie sich stets an ihren Hausarzt. Aus gutem Grund, denn zu über 80 Prozent wird ihnen dort abschließend geholfen. Nur wenn das nicht möglich ist, überweist der Hausarzt zu einem Spezialisten, teilt diesem die Befunde mit und vereinbart mitunter sogar einen Termin. Der Spezialist wiederum informiert in der Folge den Hausarzt über Untersuchungsergebnisse und Therapieempfehlungen. Diese umfassende Versorgung ist für viele Patienten eine Selbstverständlichkeit. Im gesundheitspolitischen Jargon heißt sie „Hausarztzentrierte Versorgung“.



Dr. Frank-Dieter Braun, zweiter Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg

Der Hausarzt behält den Überblick

Diese Versorgung gibt Versicherten die Gewissheit, dass in unserem modernen, weitverzweigten Gesundheitswesen alle wesentlichen Informationen zu Ihrer Gesundheit an einer einzigen Stelle – in der Hausarztpraxis – zusammenlaufen. Sie können sicher sein: Ihr Hausarzt behält den Überblick über Ihre Behandlung und stellt sicher, dass Sie nicht doppelt und dreifach untersucht werden oder mehrere gleichartig wirkende Medikamente mit unterschiedlichem Namen erhalten.

Doch die unbestreitbaren Vorteile nutzen nicht alle Versicherte. Manche suchen je nach Beschwerden oder Empfehlungen direkt Fachärzte auf. Folglich hat bei ihnen niemand einen Überblick über ihre Befunde und Behandlungen. Doppeluntersuchungen und -therapien sind möglich. Das ist nicht nur gefährlich, sondern auch teuer. Um dies künftig zu verhindern, hat der Gesetzge-

ber alle Kassen verpflichtet, ihren Versicherten eine Hausarztzentrierte Versorgung anzubieten.

Beliebtes Hausarztprogramm der AOK

In Baden-Württemberg jedoch gibt es ein solches Angebot bisher nur von der AOK Baden-Württemberg. Es erfreut sich großer Beliebtheit, wie die mehr als 700 000 eingeschriebenen Versicherten beweisen. Neben einer erweiterten jährlichen Gesundheitsuntersuchung und einer verbesserten Behandlungsqualität durch eine spezielle hausärztliche Fortbildung genießen die Teilnehmer eine Reihe weiterer Vorteile. Informationen dazu erhalten Sie in Ihrer Hausarztpraxis. Auch Ärzte schätzen das Hausarztprogramm, denn es verringert den bürokratischen Aufwand erheblich und lässt ihnen daher wieder mehr Zeit für ihre eigentliche Arbeit: die Behandlung ihrer Patienten.

Seit Januar 2010 können auch viele BKK-Versicherte an der Hausarztzentrierten Versorgung teilnehmen. Entsprechende Verträge wurden im September letzten Jahres unterzeichnet. Mit den Ersatz- und Innungskrankenkassen allerdings ist bisher noch kein Vertragsabschluss zustande gekommen.

Wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Krankenkasse eine Hausarztzentrierte Versorgung anbietet, fragen Sie bei Ihrer Kasse oder Ihrem Hausarzt nach. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.hzv-ampel.de.

Deutscher Hausärzteverband
Landesverband Baden-Württemberg
Kölner Straße 18
70376 Stuttgart
Fax: 07 11/ 59 32 79
Internet: www.hausarzt-bw.de
E-Mail: info@hausarzt-bw.de

